



# Pressemitteilung

Berlin, 3. Mai 2010  
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37  
10115 Berlin

INTERNET [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

## **Bundeswirtschaftsminister Brüderle empfängt den Wirtschaftsminister Liechtensteins in Berlin**

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle, ist heute mit dem Wirtschaftsminister des Fürstentums Liechtenstein, Martin Meyer, zusammengetroffen. Minister Meyer wurde von einer Delegation der liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer begleitet. Bei dem Gespräch standen die vielfältigen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen beider Länder im Mittelpunkt.

Bundesminister Brüderle: „Die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Liechtenstein sind auch in der aktuell schwierigen Wirtschaftslage relativ robust. Das ist eine gute Nachricht.“

Beide Minister vereinbarten, die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit weiter auszubauen.

Deutschland ist nach der Schweiz – mit der Liechtenstein eine Währungs- und Zollunion verbindet – der wichtigste Wirtschaftspartner Liechtensteins. Das Fürstentum bezieht über 40 Prozent seiner Importe aus Deutschland und exportiert fast ein Viertel seiner Waren und Dienstleistungen dorthin.